FOSIS – ein Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte

zur Förderung von Selbstwirksamkeit, Lernmotivation, Sozialklima und Handlungskompetenzen im Unterricht

Die Bedeutung von Schutzfaktoren in der Schule

Schule kann einen wichtigen Beitrag zu positiven Entwicklungen leisten, indem sie Schutzfaktoren wie Selbstwirksamkeit, Lernmotivation, Sozialklima und Handlungskompetenzen stärkt. Ein Unterricht, dem dies gelingt, ist präventiv, da er Lernen und Leistung, Persönlichkeitsentwicklung und soziale Entwicklung unterstützt. Zugleich führt er zu einer Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität sowie der Lehrer-Schüler-Interaktion. Lehrkräfte profitieren davon im Hinblick auf die Bewältigung beruflicher Anforderungen, das eigene Kompetenzerleben, berufliche Zufriedenheit, Wohlbefinden und Gesundheit.

FOSIS: Konzept und evaluierte Wirkungen

Das Fortbildungsprogramm FOSIS (Förderung von Schutzfaktoren in der Schule) wurde von der Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Matthias Jerusalem vom Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit der Unfallkasse Berlin entwickelt und evaluiert. Das Programm zielt auf die Förderung von Schutzfaktoren wie Selbstwirksamkeit, Motivation, Sozialklima sowie fachliche, soziale und allgemeine Handlungskompetenzen bei Schülerinnen und Schülern im Unterricht. Hierzu wurden Unterrichtsstrategien konzipiert, die in der Fortbildung vorgestellt und für ihren Einsatz im regulären Unterricht durch die teilnehmenden Lehrkräfte für die verschiedenen Schulfächer praktisch erarbeitet bzw. angepasst werden.

Die wissenschaftlich evaluierten Wirkungen von FOSIS zeigen auf Schülerseite positive Effekte für Selbstwirksamkeit, Lernmotivation, Klassenklima und kognitive wie soziale Kompetenzen, die zu mehr schulischen Erfolgserfahrungen, weniger Frustration und besserem psychischen wie gesundheitlichen Wohlbefinden beitragen. Auf Seiten der Lehrkräfte tragen die Förderstrategien längerfristig zu einer Reduktion von Stress im Unterricht, der Abnahme gesundheitlicher Beschwerden sowie der Steigerung beruflicher Selbstwirksamkeit und Zufriedenheit bei. Insgesamt erweist sich vor allem Selbstwirksamkeit als wesentlicher Schutzfaktor, der Motivation, Handlungskompetenzen und Lernerfolg unterstützt sowie Sozialklima, Wohlbefinden, Stresserleben und Gesundheit positiv beeinflusst.

FOSIS: Struktur und Inhalte des Fortbildungsprogramms

Das Fortbildungsprogramm FOSIS ist handlungsnah konzipiert. Es beinhaltet eine Einführung in das Konzept der Selbstwirksamkeit, ihre Wirkungen und Förderung sowie zu drei Förderbereichen insgesamt sechs praxisbezogene Module zur Vermittlung förderlicher Unterrichtsstrategien.

Eine Übersicht zu Struktur und Inhalten der Fortbildung sowie Ansprechpartner befinden sich <u>auf der nächsten Seite</u>.

FOSIS: Struktur und Inhalte

Einführung: Selbstwirksamkeit: Konzept und Förderung

(Konzept, motivationale Effekte, Bedeutung von

Erfolgserfahrungen, Fördermöglichkeiten)

Förderbereich I: Individualisierung und Lernmotivation

(Themen: Fokus auf Lernprozesse, erfolgszuversichtliche Erwartungen, Abbau von Stress und Angst, individuelle Bezugsnormen,

Anforderungsgestaltung, Nahziele, Feedbackstrategien)

Modul 1: Transparenz von Prüfungen (Transparenzpapier)

Minderung von Stress und Prüfungsangst durch

Transparenz (Anforderungen, Vorbereitung, Bewertung)

Modul 2: Lern- und Leistungsraum (Fehlertoleranz)

Gezielte Lernförderung durch Zeiträume ohne Notengebung,

mit hoher Fehlertoleranz und individueller Bezugsnorm

Förderbereich II: Soziale Einbindung und Kooperation

(Themen: Sozialklima, soziales Lernen, soziale Kompetenzen,

Konfliktbewältigung, Teamfähigkeit und Kooperation)

Modul 3: Sozial- und Klassenklima

Klimadiagnose & -förderung, Regeln erarbeiten und einhalten,

Verantwortungsübernahme, Feedback einholen

Modul 4: Kooperatives Lernen

Teambildung, Erfolgsbedingungen, Rolle der Lehrkraft,

Gruppenpuzzle zur Erarbeitung von Prinzipien und Methoden

Förderbereich III: Selbstbestimmung und Eigeninitiative

(Themen: Selbst- und Mitbestimmung, selbstreguliertes Lernen,

Problemlösekompetenzen, Selbst- und Handlungsregulation)

Modul 5: Selbst- und Mitbestimmung

Wahlmöglichkeiten (z.B. Thema, Methode, Schwierigkeit)

anbieten, Schülerfeedback einholen (z.B. Zielscheibe-Methode)

Modul 6: Selbst- und Handlungsregulation (Eigeninitiative)

Handlungs- und Problemlösekompetenzen, selbstreguliertes Lernen,

Förderstrategie "Proaktives Handlungsmodell"

• Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer (ab 5. Klasse)

• Eine Fortbildungsveranstaltung besteht aus der Einführung und jeweils zwei Modulen eines Förderbereichs mit anwendungsbezogenen Übungen

Ort: Schule oder Seminarräume der Unfallkasse Berlin

• Ansprechpartner: Prof. Dr. Jerusalem (HU Berlin; Tel.: 2093 4080)

Frau Rodewald (Unfallkasse Berlin; Tel.: 7624 1374)